

SomnoGuard® SPX
Unterkiefer-Protrusionsschiene

(Stand: 25.06.2018)

Tomed GmbH
Medizinische Produkte

Im Rapsfeld 57
D-50933 Köln

Tel: +49 (0) 221 17067206

Fax: +49 (0) 221 17067207

Mail: info@tomed.com

Web: www.tomed.com

Hinweise und Tipps zur Anpassung

Vor der Anpassung:

- Statten Sie den Patienten mit Papiertüchern und ggf. einer Schürze aus.
- Befeuchten Sie die Lippen des Patienten.
- Prüfen Sie, ob die Kieferschalen in ihrer Ursprungsform auf die Zahnbögen passen. Falls nicht, können die Schalen nach Erhitzen im heißen Wasser in ihrer Breite verändert werden.
- Prüfen Sie, ob der Patient seinen Unterkiefer mittig nach vorne schiebt. Falls der Unterkiefer in Vorschubstellung nicht symmetrisch unter dem Oberkiefer liegt, muss dies bei der Anpassung der Unterkieferschale sowie bei der Einstellung der seitlichen Verbinder berücksichtigt werden.
- Zur besseren Sichtbarkeit der Strichmarkierung im Frontbereich der Schale kann diese mit einem wasserfesten Stift nachgezeichnet werden.
- Erklären Sie dem Patienten, dass er seine Wangen während der Anpassung entspannen soll.

Während der Anpassung:

- Achten Sie darauf, dass die Seitenwände der Schalen nicht heruntergebissen werden. Dies kann verhindert werden, indem die Seitenwände vor dem Einführen in den Mund mit den Fingern ein wenig nach außen modelliert werden und die Wangen leicht zur Seite gezogen werden.
- Nutzen Sie zur Abkühlung der Schalen möglichst kaltes Wasser (ggf. mit Eiswürfeln).
- Um zu verhindern, dass die Innenwände während der Anpassung der Unterkieferschale nach oben gedrückt werden, bitten Sie den Patienten nicht zu schlucken und die Zunge entspannt zu halten.
- Stellen Sie die Länge der beiden Verbinder symmetrisch ein.

Benötigte Hilfsmittel:

Einweghandschuhe (Nitril-Handschuhe eignen sich besonders gut), 2 kleine Schüsseln (z.B. aus Keramik oder Glas; keine Schüsseln aus Kunststoff) mit mind. 10 cm Bodendurchmesser, Wasserkocher, spitze Zange(n)/ Pinzette(n), Seitenschneider, ggf. Mundspatel, ggf. Tücher